Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

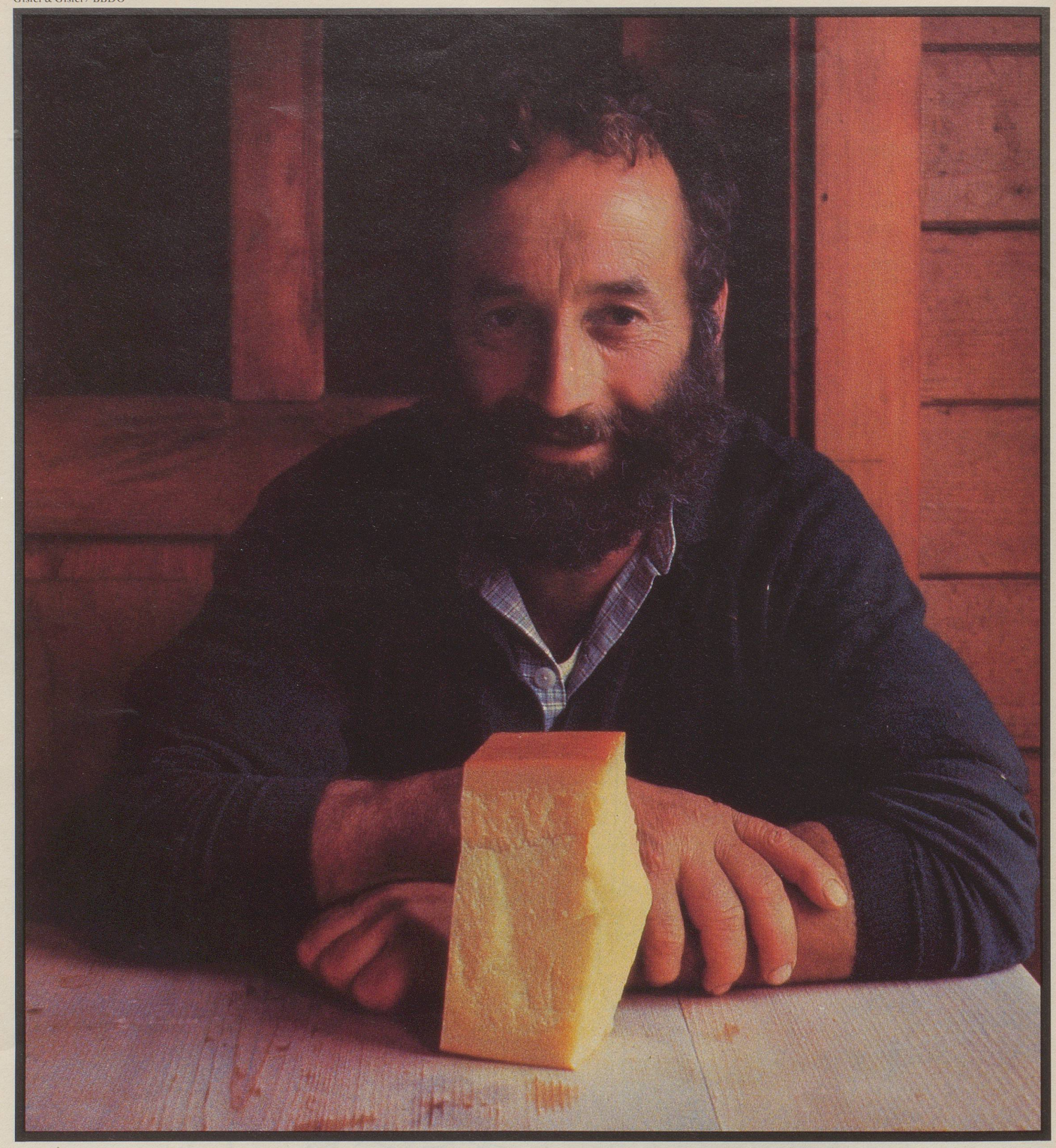
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gisler & Gisler / BBDO



Schweizerische Käseunion AG, Bern

Anton Gisler, Älpler, mit einem Stück Sbrinz.

«Dass der Schnee im Winter reichlich kommt, ist hier oben normal. Bis zu sechs Meter hoch liegt er hier. Aber im Sommer hat es Schnee doch eher selten. Ja, vor zwei Jahren, am 20. Juli, da hat es plötzlich am Abend geschneit.» Anton Gisler musste das Vieh in den Stall holen. Nur die 200 Schafe blieben oben. Im Juni werden sie ihm immer zur «Sömmerig» hochgetrieben. «Ja, an diesem 20. Juli dieser Schnee. 40 Zentimeter hoch auf der Alp. Fünf Schafe sind bei der Futtersuche abgestürzt, damals. Aber es gibt auch schöne Überraschungen hier oben. Im letzten Jahr blühte auf der Südseite des Nachbarhauses eine Gladiole noch am 10. November.»

Sbrinz, dr Urschwiizer.
Wer nä kännt, derr het nä gäärä.